



elasa
Original design VRTP-P+IR-SST



IF product design award

2 Bohrungskennzeichnung

- B ohne Nabennut
- K mit Nabennut

4 Form

- R mit drehbarem Umleggriff

1

3

d ₁	d ₂ H7	d ₃	d ₄	d ₅	b	l ₁	l ₂	l ₃	r	Ø Umleggriff
80	8	18	20,5	25	18	17	35	45	29	15,5
100	10	18	20,5	25,5	20	17	37	60	37	18
125	12	22	26	31	22	22	44	65	48	22
160	14	26	31	40	25	27	51	73	65	23
200	16	30	36	48,5	28	34	61	80	84	24

Ausführung

- Kunststoff
Thermoplast (Polypropylen PP)
 - zertifiziert nach FDA
 - verstärkt, schlagfest
 - temperaturbeständig bis 80 °C
 - schwarz, matt
- Nabenchse
Edelstahl, nichtrostend 1.4301
- Nabenabdeckung
- Edelstahl, nichtrostend 1.4301
- selbstklebend
- Umleggriffe
- Kunststoff, Thermoplast (Polyamid PA)
- schwarz, matt
- zertifiziert nach FDA
- Umlegmechanik
Edelstahl, nichtrostend 1.4301
- Nabennut P9 DIN 6885 Blatt 1 → Seite 2078
- Querbohrungen GN 110 → Seite 2080
- ISO-Passungen → Seite 2151
- Kunststoff-Eigenschaften → Seite 2158
- Edelstahl-Eigenschaften → Seite 2166
- RoHS

Hinweis

Elegantes Design unter Berücksichtigung ergonomischer und hygienischer Anforderungen zeichnen Umleggriff-Handrädern GN 522.6 aus.

Aufgrund der eingesetzten Werkstoffe eignen sie sich besonders für den Einsatz in Umgebungen mit korrosiver Atmosphäre bzw. in Bereichen wo nass gereinigt werden muss. Speziell die nach FDA zertifizierten Kunststoffe machen den Einsatz im Lebensmittelbereich möglich.

Bei diesen Handrädern ist der Griff in der Bohrung arretiert. Zum Umlegen muss er zunächst in Achsrichtung aus dem Konus gezogen werden.

Durch eine Druckfeder wird der Griff in beiden Stellungen gehalten. Zum Ausklappen rastet er selbsttätig wieder ein.

siehe auch...

- *Edelstahl-Vorlegescheiben GN 184.5 (zur axialen Befestigung)*
→ Seite 1090

Bestellbeispiel

GN 522.6-125-K12-R

1	d ₁
2	Bohrungskennzeichen
3	d ₂
4	Form

